

SoLaKo

Solidarische
Landwirtschafts-
Kooperative

Anteilsinformationen zum Wirtschaftsjahr 2024/2025

Jänner 2024



Die SoLaKo-Gemeinschaft

- ❖ SoLaKo ist ein Zusammenschluss von SoLaKo-Teilhaber:innen und mittlerweile 5 Höfen: Demeterhof Edler, Bio-Imkerei BienenFink, Demeterhof Maierhofer, Oswald-Hof – Biologische Landwirtschaft & Biohof Schreiber.
- ❖ Das Ziel von SoLaKo ist in der Gemeinschaft der Höfe und der SoLaKo-Teilhaber:innen eine ökologisch nachhaltige Form der Landwirtschaft zu betreiben und den Zugang zu ursprünglichen und gesunden Lebensmitteln zu ermöglichen.
- ❖ Die SoLaKo-Teilhaber:innen stellen mit ihren Beiträgen die nachhaltige Landwirtschaft und faire Arbeitsbedingungen auf den Höfen sicher. Dafür erhalten sie laufend die vielfältigen und erntefrischen Lebensmittel.
- ❖ Die SoLaKo-Teilhaber:innen und die Höfe sind im Verein "Solidarische LandwirtschaftsKooperative (SoLaKo)„ zusammengeschlossen.
- ❖ Nähere Informationen zu SoLaKo, zu den Höfen sowie Anfragen zur Mitgliedschaft unter www.solako.at



Demeterhof
Edler



Bio-Imkerei
BienenFink



Demeterhof
Maierhofer



Oswald-Hof



Biohof
Schreiber

SoLaKo bietet ...

- ❖ Zugang zu ursprünglichen und gesunden Lebensmitteln
- ❖ Frische, saisonale und regionale Produkte
- ❖ Verpackungsarme, wöchentliche Verteilung
- ❖ Ökologisch nachhaltige Form der Landwirtschaft
- ❖ Solidarische Gemeinschaft der Teilhaber:innen und Höfe
- ❖ Bewusstseinsbildung und Stärkung eines ökologischen Lebensstils



Die Verteilstellen

- ❖ Die Verteilung der Anteile erfolgt wöchentlich an mehreren Verteilstellen.
- ❖ Die Verteilung wird durch die Teilhaber:innen organisiert.
- ❖ Die Verteilstellen und –zeiten sind auf die landwirtschaftlichen Bedürfnisse (z.B. 2x Ernte/Woche) und eine möglichst ökologische Lieferung abgestimmt.
- ❖ Aktuell gibt es folgende Verteilstellen:

Verteilstellen*	Verteilzeiten*
Biobauernmarkt Alt Grottenhof, Graz	Freitag 13 – 15:30 Uhr
Demeterhof Edler, Edelschrott	Freitag 18 – 20 Uhr
Hitzendorf	Freitag 12 – 16 Uhr
Kaindorf	Mittwoch 15 – 19 Uhr
Oswald-Hof, Hartberg	Donnerstag, ab 17 Uhr
Bärnbach, GH Koschir	Mittwoch 17:30 – 19:00 Uhr
Waldorf St. Peter	Mittwoch 8:30 bis Donnerstag 18 Uhr



* vorbehaltlich möglicher Änderungen in Abstimmung durch den Verein mit den Höfen

Teilhaben an SoLaKo

Gemeinsam	Die SoLaKo Teilhaber:innen bilden eine Gemeinschaft mit den Höfen. Alle sind eingeladen, sich an den Veranstaltungen und der Entwicklung von SoLaKo zu beteiligen.
Nachhaltig	Die Mitgliedschaft läuft immer für ein volles Wirtschaftsjahr (April bis März). Ausstieg oder Reduktion der Anteile während des laufenden Wirtschaftsjahres sind nicht möglich.
Verantwortung	SoLaKo basiert auf dem Beitrag von jedem Einzelnen. Die SoLaKo Teilhaber:innen übernehmen selbst die Verantwortung für die Organisation der Verteilstellen.
Solidarität	SoLaKo ist ein Angebot für alle. Soziale Unterschiede gleichen wir durch unsere Solidarität aus. Als Gemeinschaft tragen wir auch gemeinsam die Risiken der Landwirtschaft.

Demeterhof Edler

Demeterhof Edler

Die Edler-Hof eG hat die Erzeugung, Verarbeitung und Vermarktung guter und hochwertiger Lebensmittel im Rahmen eines gemeinsamen landwirtschaftlichen Betriebs zum Ziel. Ihre Mitglieder setzen es sich zur Aufgabe, darauf zu achten, dass die Bewirtschaftung des Betriebs die bestehenden Ressourcen nachhaltig nutzt, die Potentiale des Hofes hebt und entwickelt, die Vielfalt der Natur- und Kulturlandschaft fördert und den Menschen, die am Hof leben und arbeiten, Lebensgrundlage, Gestaltungs- und Entfaltungsraum gibt.

Die Bewirtschaftung folgt den Prinzipien der biologisch-dynamischen Wirtschaftsweise.

Oberstes Ziel ist die Erhaltung und Steigerung der Bodenfruchtbarkeit als Grundlage für das Pflanzenwachstum und damit auch für die betriebseigene Futterbasis. Das Sorgetragen um dieses kostbare Gut ist eine zentrale Aufgabe der Edler-Hof eG. Einen wichtigen Beitrag hierzu leisten die Rinder, die neben Milch den wertvollen Mist geben, der die Wiesen, Weiden und Felder düngt.

Das Wirtschaften in verbundenen Kreisläufen und die Stärkung der eigenen Ressourcenbasis soll die Resilienz des Betriebs stärken. Durch Verbundeffekte sollen die hofeigenen Ressourcen bestmöglich genutzt und die Abhängigkeit von außen verringert werden.

Für die SoLaKo bewirtschaften...

2 volle Arbeitskräfte Landwirtschaft + Kuhstall

2,5 volle Arbeitskräfte Käserei,

2 volle Arbeitskräfte Backstube, Schweine, Hühner, Subsistenz, Wald

durchschnittlich 22 Milchkühe, 20 Jungvieh, 1 Stier, 10

Schweine/Jahr, 15 Hühner, 5 Katzen, viel zu viele Mäuse trotz vieler Marder und min. 2 Äskulapattern

37ha Grünland

8ha Acker: davon ua. jährlich ca. 1ha Roggen; jedes 2. Jahr abwechselnd 1ha Weizen und 1ha Dinkel

20ha Wald



Demeterhof Edler

Wichtige Tätigkeiten des Hofes

Kuhstall:

Haltung, Pflege und Aufzucht behornter Heumilchkühe samt Stier mit ganzjährigem Auslauf, 7-8 Monate freier Weidezugang pro Jahr und sommerlichem Almurlaub; Herdenmanagement mit dem Ziel einer gesunden und ausgeglichenen Herde und einer möglichst konstanten Tages-Milchmenge über das Jahr; 2xtägliches Melken an 365 Tagen im Jahr mit beständiger Sorgfalt, um Kuhgesundheit und Milchqualität zu erhalten

Weidemanagement:

Pflege, Düngung (Kompost) und Beweidung von Weiden und Wiesen; Futterwerbung (Heu) – ein später erster Schnitt fördert die Biodiversität und wirkt sich positiv auf die Kuhgesundheit aus; Verzicht auf Gülle-Düngung schont Boden und Grundwasser und erhält die Lebendigkeit des Bodens; große Biodiversitätsflächen, Streuobstwiesen, wildwüchsige Waldränder, Hecken etc. sind zu Hause für eine Vielzahl an Wildtieren und Nützlingen

Kompostwirtschaft:

Festmistkompostierung von Kuh-, Schweine und Hühnermist sowie von Grünschnitt etc.. Mehrfaches Umsetzen erforderlich. Anwendung der biologisch-dynamischen Kompostpräparate.

Präparate-Arbeit:

Sammeln und Aufbereiten der Präparate-Bestandteile, Herstellung der biologisch-dynamischen Präparate, Regelmäßiges Ausbringen der biologisch-dynamischen Präparate zur Harmonisierung der natürlichen Vorgänge und langfristigen Erhaltung sowie Steigerung der Fruchtbarkeit.

Hofkäserei:

Wöchentlich variable Produktionsplanung zur Verarbeitung der Milch, in Hinblick auf die ganzjährige Versorgung mit der vielfältigen Produktpalette (Reifezeiten bis zu über einem Jahr). Durchschnittlich werden 200-250L Milch pro Tag verarbeitet. Verarbeitung der Milch und Pflege der Erzeugnisse (Käse-Schmierer) an 365 Tagen/Jahr.

Verwendung von Pfandgläsern minimiert Verpackungsmüll – ergibt aber auch einen ganzen Arbeitstag/Woche zur Leergutreinigung.

Hygienemanagement ist eine zentrale Aufgabe bei der Erzeugung von (Roh-)Milchprodukten. Konsequente Aufzeichnungen, Kontrollen, Testungen, Einhaltung von Hygieneprotokollen (Personalhygiene, Reinigungspläne, etc.) helfen uns dabei Nachts zu schlafen.

Käserei-Nebenprodukte (v.a. Molke) werden durch Schweine weiterveredelt – aber auch Hühner, Katzen und diverse Wildtiere genießen die gesunde Zusatznahrung.

Demeterhof Edler

verEDLERte Milch:

1 Anteil... € 38,50 / Monat

Die veredelten Milchprodukte werden zu Rechnungszwecken mit „**3L verarbeiteter Milch**“ bewertet und decken bei 48 Lieferwochen den Grundbedarf von ca. 2 Personen. Bei solidarischer Entnahme an der Verteilstelle bekommt man wöchentlich 4-5 verschiedene Produkte.

Die ganzjährige Produktion in der Hofkäserei ermöglicht es auch Engpässe (meist Arbeitskräftemangel) zu umschiffen, sodass eine konstante Lieferung möglich ist, wenn auch ggf. mit eingeschränkter Produktvielfalt.

In Durchschnittsjahren werden folgende Produkte erzeugt:

Joghurt (250mL), Acidophilus-Milch (250mL), Trinkmolke (0,5L), Sauermilch (0,5L), Magertopfen (ca. 220g), Skyr (ca. 330g), Volltopfen (ca. 220g), Sauerrahm (250mL), Aci-Creme (ca. 220g), Butter (ca. 150g), Edler-Gupf (ca.190g), Aufstriche (ca. 200g), Rohmilch-Käse (ca.150g)

Folgende Käse sind zurzeit in unserem Sortiment und werden wechselnd geliefert:

Hauskäse (min. 4 Monate, min. 8 Monate, min. 12 Monate), „Tilsiter“ (+ Bockshornklee), Magerkäse (+ Pfeffer), Butterkäse, Blauschimmel, Camembert, Brie (+ Pfeffer), Kleiner + Großer Stinker (=Weichkäse mit Rotschmiere), Caciotta (+Gewürzen u./o. gereift).

Milch:

Milch groß... € 6,90 / Monat

Milch klein... € 4,30 / Monat

1L bzw. 0,5l Frischmilch pro Woche bei 48 Lieferwochen im Jahr. Die Milch kann bedarfsorientiert liter- bzw. halbliterweise bezogen werden.

Vom Melkstand direkt in die Flasche bekommst du unsere Milch vollkommen natürlich. Ohne Pasteurisieren und Homogenisieren kannst du miterleben, wie unterschiedlich Milch im Jahreskreislauf schmecken kann.

Unsere Kühe werden täglich 2x gemolken, weswegen bei der Frischmilchlieferung keine Ausfälle zu erwarten sind (sofern das Transportauto nicht schlapp macht und wir nichts im Kühlhaus vergessen haben)



Demeterhof Edler

Brot:

Brot groß... € 37,50 / Monat

Brot klein... € 19,00 / Monat

Wöchentlich abwechselnd: ca. 1,5 bzw. ca. 0,75 kg Roggen-Brot oder ca. 1,0 bzw. ca. 0,5 kg **Weizen***-Roggen-Mischbrot

* Änderung von Dinkel-Roggen auf Weizen-Roggen-Mischbrot

Das entspricht dem Bedarf von 4 bzw. 2 Personen.



Getreideanbau:

Auf wechselnden Flächen ausgebracht erschließt der Getreideanbau tiefliegende Nährstoffdepots und ermöglicht die Kontrolle unerwünschter Wiesenbeikräuter (z.B. Ampfer).

Ernte + Reinigung + Lagerung:

Nach dem Mähdrusch kommt das Getreide in unsere hauseigene Trocknung und Getreidereinigungs-Anlage, die uns volle Qualitätskontrolle ermöglicht. Zu große o. kleine Körner sowie Beikrautsamen finden bei Schweinen u. Hühnern Abnahme.

Mühle:

In unserer Steinmühle aus den 1950er-Jahren wird das Getreide wöchentlich frisch gemahlen – das ermöglicht uns beste Backeigenschaften und die Kontrolle des Mahlgrades. Wir streben ein möglichst feines Mehl an, dass gut verträglich ist und trotzdem immer noch Vollkorn.

Backen:

Lange Sauerteig-Führung und lange Teiggare machen unsere Vollkornbrote schmackhaft und verträglich. Wir verzichten auf Backzusätze und kommen mit Mehl, Wasser, Salz und ein paar Gewürzen aus.

Oswald-Hof – Biologische Landwirtschaft

Oswald-Hof – Biologische Landwirtschaft

- ❖ zertifiziert organisch-biologischer Gartenbau und Landwirtschaft
- ❖ Vier-Jahreszeiten-Sortiment aus 50 Arten und gut 150 Gemüse-, Erdäpfel- und Kräutersorten
- ❖ Für einen Anteil bewirtschaften wir eine Gemüseanbaufläche von 150m².



- ❖ Weitere 300m² Hoffläche je Anteil ergänzen und unterstützen dieses Kernstück. (Grünland, Streuobst, Getreide, Leguminosen sowie Flächen für Bodenpflege, Kompostwirtschaft und Naturraum)
- ❖ Ganzjährige Verteilung (47 Lieferwochen)
- ❖ Gemüseproduktion von der Bodenbereitung bis zu den reifen Früchten (inkl. Lagerung, Aufbereitung, Verteilung)
- ❖ Freies Angebot zur Beteiligung in Form von Gemeinschaftstagen, Projekten, Arbeitskreis, etc.

Für die SoLaKo bewirtschaften...

wir den gesamten Bauernhof mit einer Fläche von ca. 8 Hektar verteilt auf 173 Anteile.

Oswald-Hof – Biologische Landwirtschaft

Gemüse:

1 Anteil...

€ 128,00 / Monat

Das Gemüse wird wöchentlich frisch an die Verteilstellen geliefert. In Summe ist eine ganzjährige Versorgung (nur 5 lieferfreie Wochen) mit saisonalem Gemüse sichergestellt.

Die gelieferten Sorten und die Menge pro Anteil variieren mit dem jahreszeitlichen Kreislauf der Landwirtschaft.



Ein Anteil bietet eine umfangreiche Versorgung mit Frischgemüse für 1 – 2 Personen.

Eine regelmäßig bunte und saisonale Mischung aus frischen Salaten, Kräutern, Wurzelwerk, Fruchtgemüse, Erdäpfeln, usw. bildet die Wochenlieferung.

Unter guten Bedingungen ernten wir wöchentlich, jedoch saisonal schwankend, 5 bis 10 verschiedene Gemüsearten im Umfang von 2 - 3kg je Anteil.



Bio-Imkerei BienenFink

Bio-Imkerei BienenFink

Wie Vieles in der SoLaKo sind auch unsere Bienen in Form der Kreislaufwirtschaft integriert.

So bestäuben die Bienenvölker an zwei SoLaKo Höfen Wild- und Kulturpflanzen und sorgen für eine gesunde und reiche Ernte. Gleichzeitig freuen sich unsere fleißigen Damen über schadstofffreien Nektar und Pollen aus denen Bienenschätze wie Honig, Oxymel, Propolis, Blütenpollen, Wachstücher uvm entstehen.

Unsere Imkerei wird biodynamisch bewirtschaftet und ist von Bio Austria und Austria Bio Garantie zertifiziert. Unsere wichtigsten Ziele sind Produkte in konsequenter top Qualität und die Begleitung der Bienen mit größtmöglichem Einfühlungsvermögen und Verantwortungsgefühl.



Beispiele für Tätigkeiten in unserer Imkerei

Jungvölker bilden: den Vermehrungstrieb der Bienen nützen, um Ersatzvölker für mögliche Ausfälle entstehen zu lassen;

Gegen Krankheiten vorsorgen: ganzjährige Kontrollen von Flugloch/Bienenverhalten/Brutbild und Diagnoseladen für gesunde Völker;

Raumgabe: dem Jahreszyklus der Völker entsprechend wird die Bienenwohnung erweitert oder verkleinert;

Ernten oder Füttern: Überschüsse bei starken Völkern ernten; Mangelsituationen bei schwachen/jungen Völker erkennen und beheben;

Sonstige Arbeiten: Bienenschätze abfüllen, Laborproben von Wachs/Honig/Gemüll nehmen, Bienenwohnungen reparieren, Saison planen, Wachs verarbeiten, ...

Was unsere Imkerei besonders macht:

Jedes unserer Bienenvölker hat einen eigenen Charakter, Geruch, Verhalten. Deshalb betreuen wir sie individuell. Keine Selbstverständlichkeit und wesentlich mehr Handgriffe und Gedanken aber für uns alternativlos.

Für die SoLaKo begleiten wir ...

zehn Bienenvölker, verteilt auf den Oswald-Hof und den Demeterhof Maierhofer.

Bio-Imkerei BienenFink

Honig

Honig groß... € 6,80 / Monat

Honig klein... € 3,50 / Monat

Mit Deinem Anteil übernimmst Du ein siebentel (Honig groß) bzw. einen vierzehntel (Honig klein) Anteil der Honigernte eines SoLaKo-Bienenvolkes.

In normalen Jahren ist in unseren Lagen pro Volk, bei bienenschonender Entnahme, eine Honigernte von 20kg möglich. Über 6 (Honig groß) bzw. 3 (Honig klein) Verteilungstermine könnten so 3kg bzw. 1,5kg Honig verteilt werden.



Überraschungspaket Bienen

1 Anteil...

€ 7,50 / Monat

Ein saisonaler Mix aus den Schätzen unserer Bienen. Alle Lieferungen mit kurzer Beschreibung über Entstehung, Bedeutung für das Bienenvolk, Wirkung auf den Menschen.

In normalen Jahren kann pro Bienenvolk neben Honig noch ca. 200g Blütenpollen, 150g Propolis und 500g Wachs geerntet werden. Über 6 Verteilungstermine werden Bienenschätze wie zB. Propolispray, Blütenpollen, Oxymel verteilt.



„Zum
selber Genießen
oder Verschenken!“



Demeterhof Maierhofer

Demeterhof Maierhofer

Mit der Bewirtschaftung unseres Hofes erzeugen wir Lebensmittel, Landschaft und Lebensraum. Aus unserem biodynamisch bewirtschafteten Obstgarten gibt es vor allem Äpfel und Aronia und verschiedenste Kräuter. Wir verarbeiten das Obst zu allerhand haltbaren genussfertigen Produkten.



Obstkultur:

Baumpflege:

- ❖ Schneiden der Obstbäume im Winter
- ❖ Mähen des Grasbewuchses unter und zwischen den Bäumen mehrmals jährlich
- ❖ Bewässern in Notfällen.
- ❖ Instandhalten der Umzäunung.

Ernte:

- ❖ Pflücken und vorsortieren
- ❖ Lagerung
- ❖ Sortieren
- ❖ Ausliefern

Säfte:

- ❖ Bei der Ernte sammeln wir die Pressäpfel getrennt.
- ❖ In einer Bio-Safterei werden sie gereinigt gepresst und heiß in Flaschen gefüllt. Etikettiert wird von uns am Hof.
- ❖ Flaschen werden zurückgenommen und gereinigt

Aroniakultur:

- ❖ Wir pflegen den Aroniagarten durch Mähen der Buschreihen ca. zwei Mal im Jahr. Andere Büsche oder Bäume, die in den Reihen aufwachsen, entfernen wir auch.
- ❖ Zur Ernte lassen wir eine Erntemaschine kommen, welche die Beeren herschüttelt und auffängt.
- ❖ Nach dem Pressen wird der Aroniasaft durch Erhitzen haltbar gemacht.

Demeterhof Maierhofer

Aroniasaft pur:

1 Anteil...

€ 5,30 / Monat

Von 13 Aronia Büschen können wir in 6 Lieferungen 4,5l Aroniasaft in 0,75l Flaschen pro Anteil verteilen.



Fruchtige Überraschung im Glas

1 Anteil...

€ 14,40 / Monat

Selbst hergestelltes, verarbeitetes, haltbar gemacht und in Gläser oder Flaschen gefüllt.

Aus unserem Obst, Essig, Marmeladen, Apfelchips, Schnaps, Likör, und aus Kräutern sowie den Blüten werden Teemischungen hergestellt.

Etwa 10 Apfelbäume für Apfelchips, und Essig und ca. 5 Apfelbäume für Schnaps, Likör und Apfelmus.

Bei Kräutern und Blüten für den Tee variieren die Mengen der Zutaten jeden Sommer.

Geplant für die Lieferung in dieser Saison sind:

Apfelchips 150g (1 Glas, 7 Nachfüll-Papiersackerl)	8x pro Jahr
Aronia-Fruchtaufstrich, 160g	4x pro Jahr
Akashas Paradeis Sugo , 417ml	2x pro Jahr
Apfel Aronia-Essig 0,75l	3x pro Jahr
Apfelessig 1l, reiner Gärungsessig	3x pro Jahr
Feines Apfelmus, 417ml	5x pro Jahr
Aronia-Kräuter-Blüten-Teemischung	1x pro Jahr
Frau Holle Holunder Likör, 0,33l	1x pro Jahr
Apfelgeist, 0,35l, Edelbrand 40 %vol.	1x pro Jahr

Biohof Schreiber

Biohof Schreiber

Obstkultur:

Wir kultivieren Äpfel und Birnen in unserem Obstgarten (seit 1990 biologisch, Verzicht auf jegliche erlaubte Spritzmittel). Dadurch fördern wir eine große Biodiversität in und um den Obstgarten. Lagerung im Kühlraum am Hof. Verpackungsfrei. Das Pressobst aus unserem Obstgarten wird geerntet und direkt am Hof gepresst und abgefüllt.

Kornkultur:

Wir kultivieren verschiedene Feldfrüchte auf unseren Äckern (seit 1990 biologisch). Möglichst bodenschonend und mit einer durchdachten (11-jährigen) Fruchtfolge produzieren wir hochwertiges Getreide und Ölfrüchte. Verpackungsfrei.

Baumpflege:

- ❖ Schneiden der Obstbäume 1 bis 2 x jährlich
- ❖ Mähen des Grasbewuchses unter und zwischen den Bäumen mehrmals jährlich
- ❖ Ausbringen des selbst hergestellten Kompostes zur (Düngung ,Bodenverbesserung, Förderung der Vitalität und Widerstandskraft)
- ❖ Auf- und Abspannen des Hagelschutznetzes

Kompostbereitung:

- ❖ hofeigenes Grundmaterial (Getreidestroh, Klee gras, Pferdemit, Baumschnitt, Apfeltrestern) 10-15x Umsetzen
- ❖ Nährstoffkreislauf geschlossen und weniger abhängige und krisenanfällige Lebensmittelversorgung

Feldarbeit

- ❖ Düngung der Ackerflächen mit Kompost
- ❖ Aussaat und Anbau der verschiedenen Kulturen (Weizen, Roggen, Dinkel, Hafer, Kürbis, Sonnenblumen, Mais, Sojabohne, Erbsen u. Gerstengemenge sowie Klee gras)
- ❖ Pflege der Kulturen (Striegeln oder Hacken mit dem Traktor oder Kürbis mit der Handhacke)
- ❖ Aussaat von vielfältigen Gründüngungsmischungen nach allen Hauptkulturen (Bodenbedeckung, Erosionsschutz, Nahrung für Bodenorganismen und Folgekulturen)

Ernte und Verarbeiten:

- ❖ Pflücken, vorsortieren, lagern, sortieren, verpacken
- ❖ Dreschen, trocknen und lagern der Feldfrüchte
- ❖ Reinigen und sortieren des Getreides
- ❖ Vermahlen zu Mehl und Flocken mit eigener Mühle
- ❖ Kürbis- und Sonnenblumenöl pressen (Partnerbetrieb)
- ❖ Abfüllen der Öle
- ❖ Verpacken des Getreides
- ❖ Pressen mit hofeigener Saftpresse, abfüllen in Mehrwegflaschen, etikettieren und pasteurisieren am Hof

Biohof Schreiber

Korn+:

1 Anteil... € 27,00 / Monat

Der Anteil wird wahlweise als Mehl oder ganzes Korn verteilt.
Dies ist bitte in der Teilhaber:innen Erklärung auszuwählen.

Bei unseren Ackerfrüchten gehen wir im Durchschnitt von 1/400 Anteil der Ernte von 20ha Ackerfläche aus. Für einen Anteil entspricht dies somit eine Fläche von ca. 500m².

Diese angenommenen Durchschnittsmengen waren in den vergangenen Jahren recht stabil zur Entnahme verfügbar.



Ausgangsmenge zur jährlichen Lieferung an Getreide, Ölen und Essig:

- | | |
|---|-------------|
| ❖ Apfelessig 1l | 4x pro Jahr |
| ❖ Kürbiskerne 0,2kg | 4x pro Jahr |
| ❖ Kürbiskernöl 0,5l | 6x pro Jahr |
| ❖ Sonnenblumenöl 1l | 6x pro Jahr |
| ❖ Weizen, Roggen, Dinkel: 1kg Mehl oder 1,2kg ganzes Korn | 6x pro Jahr |
| ❖ Haferreis 1kg | 6x pro Jahr |
| ❖ Haferflocken 0,5kg | 6x pro Jahr |
| ❖ Polenta 1kg | 6x pro Jahr |
| ❖ Maismehl 1kg | 6x pro Jahr |



Maierhofer & Schreiber

Obstgarten Apfel & Birne:

1 Anteil... € 8,20 / Monat

Ein Anteil bei einem angenommenen Durchschnittsertrag von 5000 kg/ha von 20 Bäumen. Davon je die Hälfte Tafel- und Pressobst.

Bei guter Haltbarkeit könnten es pro Woche ca. 1 kg oder 6 -10 Äpfel je nach Größe sein. Bei entsprechender Ernte wird 14-tägig (je 2kg) in den Monaten September bis März geliefert.



Saft:

1 Anteil... € 13,60 / Monat

Ein bunter Mix von verschiedenen Säften wie Apfelsaft, Apfel-Holundersaft, Apfel-Aroniasaft, Birnen-Apfelsaft, Apfel-Karottensaft, Energiebündel wird einmal pro Monat geliefert.

Ein Anteil wäre 1/200 von 50 Bäumen bei einem angenommenen Durchschnittsertrag von 5000 kg/ha. Davon je die Hälfte Tafel- und Pressobst.

So sind 76 kg Pressobst für die 12x 4 l Saft erforderlich. Saft ist über das Jahr lagerfähig, sodass Ernteschwankungen ausgeglichen werden können.



Dein monatlicher Beitrag

Für jedes Anteilspaket gibt es einen **kalkulatorischen Anteilsbeitrag**.

Mit diesem Anteilsbeitrag ist die Grundabdeckung der Kosten des jeweiligen Hofes gesichert.

Gleichzeitig wollen wir als SoLaKo jedem die Möglichkeit bieten, bei SoLaKo mitzumachen. Daher gibt es bei uns das **Prinzip der solidarischen Selbsteinschätzung deines Beitrags**.

Je nach deinen wirtschaftlichen Möglichkeiten entscheidest Du:

- ❖ **Wenn es für dich möglich ist, dann bezahle bitte mehr**, als den kalkulatorischen Anteilsbeitrag.
- ❖ Wenn es deine wirtschaftliche Situation nicht zulässt, **ist es auch ok, wenn Du weniger bezahlst**.

In Summe müssen die Beiträge aller Teilhaber:innen (Mehr- und Minderbeiträge) zumindest die Summe der von den Höfen kalkulierten Anteilsbeiträge ergeben. (Wenn das nicht klappt, dann kommen wir noch einmal auf alle zu!).

Ein etwaiger Überschuss kommt direkt den Höfen zugute. Die Verteilung erfolgt durch das SoLako Gremium nach den Bedürfnissen der Höfe.

Kalkulatorischer Anteilsbeitrag der Höfe: Was ist mitkalkuliert? Was nicht?

Die **Anteilsbeiträge** sind **von den Höfen so kalkuliert**, dass damit die **Grundabdeckung** (Arbeitskräfte, Lohn, Betriebsmittel, Maschinen, ...) gesichert ist.

Darin **inkludiert** soll auch eine **faire Bezahlung an den Höfen** sein.

Das haben wir noch nicht vollständig erreicht und werden es Schritt für Schritt gemeinsam weiterentwickeln!

Nicht enthalten in den Anteilsbeiträgen **sind unvorhersehbare Ereignisse** (Umwelt/Natur, größere Arbeitskraft-Ausfälle, größere Investitionen/Reparaturen, unvorhersehbare hohe Inflation z.B. aktuelle Energiekosten, ...).

Die Anteilsbeiträge werden von den Höfen kalkuliert und im SoLaKo Gremium abgestimmt. Alle SoLaKo Teilhabenden können bei der Jahresversammlung oder auf Anfrage gerne Einsicht in die Kalkulation nehmen.

Dein Vereinsbeitrag

Wir brauchen einen kleinen Beitrag von jedem einzelnen, damit wir die Fixkosten des Vereins abdecken können. Darin inkludiert sind folgende Fixkosten:

- ❖ Kosten für Kontoführung, Web- & Mail-Service, SoLaKo-Fest, Raummieten für Treffen
- ❖ Aufwandsentschädigungen für administrative Tätigkeiten im Verein
- ❖ Rücklagen für Investitionen an den Verteilstellen

Der Vereinsbeitrag für 2024/25 beträgt € 2,-/Monat pro Teilhaber:in.

Selbsteinschätzung – 2 Beispiele

2 Teilhaber:innen haben die gleichen Anteile

- ❖ 1 x Arionsaft pur
- ❖ 1 x Korn+
- ❖ 1 x Gemüse
- ❖ 2x 1l Milch
- ❖ 1 x Honig klein
- ❖ 1 x verEDLERte Milch

Der kalkulatorische Anteilsbeitrag beträgt EUR 216,10 / Monat

Dazu kommt noch der Vereinsbeitrag von EUR 2,00 / Monat

Das ergibt einen theoretischen Beitrag von EUR 218,10 / Monat

Maria und Franz

Doppelverdiener, die Kinder sind aus dem Haus

Die beiden zahlen gerne

EUR 250,- / Monat.

Ferdinand

Alleinerziehender Vater mit 2 Kindern

Er muss gut auf die Finanzen schauen und kann sich **EUR 190,- / Monat** leisten.

In Summe geht sich das für die Höfe und die Teilhaber:innen gut aus!

Ausfüllen der Teilhaber:innen-Erklärung

- ❖ Es können bei allen Anteilen immer 1 oder auch 2,3,.. Anteile gewählt werden. Der kalkulatorische Anteilsbeitrag ergibt sich aus der Summe der einzelnen Anteile.

- ❖ Ein Beispiel:

- ❖ **Wöchentliche Lieferung**
- ❖ 1 Anteil Gemüse
- ❖ 2l Milch
- ❖ 1 Anteil verEDLERte Milch
- ❖ **Lieferung saisonal**
- ❖ 1 Anteil Aroniasaft pur
- ❖ 1 Anteil Honig klein
- ❖ 1 Anteil Korn+

Anteil	Welche Menge umfasst der Anteil	Anteil pro Monat	Anzahl Anteile	Summe in €	
Aroniasaft pur von Maierhofer	von ca. 13 Aroniabüschen ¹⁾	5,30 €	1	5,30 €	
Brot von Edler	Brot groß	ca. 1,2 kg pro Woche ¹⁾³⁾	37,50 €		
	Brot klein	ca. 0,6 kg pro Woche ¹⁾³⁾	19,00 €		
Fruchtige Überraschung im Glas von Maierhofer	Fruchtige Spezialitäten nach Saison ¹⁾	14,40 €			
Gemüse von Oswald	Gemüse nach Saison ¹⁾²⁾	128,00 €	1	128,00 €	
Honig von Fink	Honig groß	1/7 Honig eines Bienenvolks ¹⁾	6,80 €		
	Honig klein	1/14 Honig eines Bienenvolks ¹⁾	3,50 €	1	3,50 €
Korn+ von Schreiber	Korn, Essig & Öl ¹⁾	27,00 €	1	27,00 €	
	Bitte auswählen: <input type="checkbox"/> Mehl <input type="checkbox"/> ganzes Korn				
Milch von Edler	Frischmilch	1l Flasche pro Woche ¹⁾³⁾	6,90 €	2	13,80 €
	Frischmilch	0,5l Flasche pro Woche ¹⁾³⁾	4,30 €		
Obstgarten Apfel & Birne von Maierhofer & Schreiber	Anteil an ca. 20 Bäumen ¹⁾	8,20 €			
Saft von Maierhofer & Schreiber	Anteil an ca. 50 Bäumen ¹⁾	13,60 €			
Überraschungspaket Bienen von Fink	Mix aus den Schätzen unserer Bienen ¹⁾	7,50 €			
verEDLERte Milch von Edler	Potpourri aus unserer Hofkäserei ¹⁾³⁾	38,50 €	1	38,50 €	
Zwischensumme - Kalkulatorischer Anteilsbeiträge:				216,10 €	
SoLaKo Vereinsbeitrag				2 €	
Mein Beitrag pro Monat beträgt:				250,00 €	
(Bitte um Selbsteinschätzung entsprechend deiner wirtschaftlichen Möglichkeiten.)					

Mitmachen bei SoLaKo

- ❖ Die SoLako-Teilhaber:innen und die Höfe sind im Verein "Solidarische LandwirtschaftsKooperative (SoLaKo)" zusammengeschlossen.
Alle Details zur Anmeldung unter <http://www.solako.at/Mitmachen/>
- ❖ Die Mitgliedschaft läuft immer für 1 Wirtschaftsjahr (April 2024 bis März 2025). Ein Ausstieg oder die Reduktion der Anteile ist während des laufenden Jahres nicht möglich.
- ❖ Die Verteilung der Anteile an den Verteilstellen obliegt den Teilhaber:innen. Je nach Verteilstelle unterschiedlich ist die aktive Mithilfe bei der Verteilung und der Betreuung der Verteilstelle notwendig.
- ❖ Die Teilnahme an der Jahresversammlung (3. März 2024) sowie an den Verteilstellen-Treffen (ca. 2 pro Jahr) ist sehr wichtig, um verbindliche Entscheidungen gemeinsam zu treffen und den reibungslosen Ablauf der Verteilung sicherzustellen.
- ❖ Die Teilhaber:innen sind auch bei allen weiteren Aktivitäten (Gemeinschaftstage, Hof-Fest, Gremium-Sitzungen, SoLaKo-Klausur) herzlichst eingeladen.

Ein großes DANKE für deinen Beitrag